



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCLXXXVII. Der Markgraf Johann fordert die Stadt Brandenburg auf, ihre Miliz zu Neuangermünde ausharren zu lassen, am 14. Juni 1478.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCLXXXVII. Der Markgraf Johann fordert die Stadt Brandenburg auf, ihre Miliz zu Neuangermünde ausharten zu lassen, am 14. Juni 1478.

Johans, von gots gnaden Markgraue to Brandenburg etc. Vnnsen grut touor liuen getruwen. Vns sint mercklicke warnunge kamen, dat wy juwer vnde andern der vnfen to Nyen-Angermunde nicht entberen, sundern mehr lude dar hen schicken moten, darumme Begeren wy von jw so mit gantzem vlyte, dat gy jw noch etlicke tyd darfuluest to Nyen-Angermunde entholden vnde jn keine wege von dar tyhen vnde dat jn keinerley wyfs anders holden: wann vns vnde vnfen landen grot macht daran gelegen yfs, des willen wy vns also to gescheen gantzlicken to jw verlaten. Datum Struffeberge, am fundage na barnabe, Anno etc. LXXXVIII.

Nach dem Original.

CCLXXXVIII. Markgraf Johann beauftragt den Rath der Altstadt Brandenburg, seine zu Belitz bestrickte Gefangenen, die morgen nach Brandenburg kommen, entgegen zu nehmen, am 28. Juni 1478.

Johanns, von gots gnaden Margraff zu Brandenburg, Vnnsern grus zuuorn. Lieben getruwen. Als vnnser gefangen die zu Belitz gefangen vnd bestrickt vff morgen Montag gen Brandenburg Betagt sein, Begern wir von euch mit vleys beuelhende, jr wollet solich gefangen, so sie zur stede kommen, annehmen vnd sie zu die herberg bescheiden vnd verweyfen, jnen auch dorbey von vnnsern wegen sagen, das sie von dannen nicht kommen, Es sey dann mit vnnserm oder vnnser hewblewtwillen wissen vnd volbort, vnd schicken euch hir jnn verlossen ein zcettel, dorjnn ir vernemen werdet, welche sich stellen werden oder nicht vnd vns das furder zu wissen thun. Doran thutt ir vnnser gantze meynung jn gnaden zu erkennen. Datum Coln an der Sprew, Am Sontag Nach Johannis Baptiste jn LXXXVIII.

Nach dem Original.

CCLXXXIX. Johann und Jacob, Grafen von Lindow, machen der Stadt Brandenburg bekannt, daß sie keine Ausfuhr von Vieh und Getreide aus ihrer Herrschaft zulassen wollen, am 18. Juli 1479.

Vonn gots gnadenn Johann vnnde Jacob Gebruder Grauen vonn Lindow, Heren tho Ruppin vnd mockeren. Vnnsenn gunstigen grudt touorenn, liuen befundernn, wy dhoa jwe weten, dat dye juwen kamen, jn vnserm lande vnde kopen pfhe vnde karne, maken vns dure tydt vnde vplag jn vnser herrschap, dat vns van En befromdet, Begeren darvumme van juw, dat gy de juwen sso hebbenn, dat sy fulkens affdhon, wen wy Nymande gunnen Edder to staden willenn, dye kornn vnde pfhe jn den vnfen vth bringen schall. Worden wy ymandes dar bauen bekamen, den